

Ed.-Nr.		R.-M.
440	Weber, Erste große Sonate op. 24. C dur }	3.—
447	„ Rondeau brillant op. 24. Es dur }	1.—
—————		
101c	Lebert und Stark, Große theoretisch-praktische Klavierschule für den systematischen Unterricht. Cotta'sche Original-Ausgabe. Teil II. 25. Auflage. (14. Abdruck)	5.—
		In Leinenband 8.—
106	Lebert und Stark, Grand theoretical and practical Piano-School. Translated from the German Edition by C. E. R. Müller (Engl. Ausgabe der Klavierschule). II nd Part. 9 th Edition	7.—

Wir bitten, Ihr Lager mit diesen gangbaren Ausgaben zu ergänzen und unser Musikalien-Verzeichnis, das auch die von Hans Joachim Moser geleitete „Neue Folge“ unserer Instrukativen Ausgabe anzeigt, unberechnet zu verlangen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 Stuttgart und Berlin

Soeben erscheint in unserem Verlage:

Die Handhabung der Medizinalpolizei in Bayern

Sammlung der wichtigsten Gesetze, Verordnungen
und Ministerialerlasse aus dem Gebiete des
Medizinalwesens

Für den Gebrauch der bayerischen Polizeibehörden und
Gerichte, der Ärzte und Apotheker mit erläuternden An-
merkungen

herausgegeben von

J. Reibel

Oberregierungsrat

1. Band

enthaltend die einschlägigen Gesetze und die Verordnungen
und Ministerialerlasse bis einschließlich 1910

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

VIII u. 560 Seiten. 8°.

In Leinwand gebunden M 12.— Verkauf, M 8.— bar

Abnehmer dafür sind alle Verwaltungs- u. Polizeibehörden,
dann die Gerichte, Stadträte, die Ärzte, Apotheker usw.

Ansbach. **C. Brügel & Sohn A.-G.**

Eine Maschine schreibt einen Roman!

Durch die Tagespresse gingen in den letzten Tagen sensationelle Nachrichten über die Erfindung eines Innsbrucker Ingenieurs namens Dr. Teltscher, dem es gelungen ist, eine Maschine zu konstruieren, die, so unglaublich es im ersten Augenblick auch klingen mag, imstande ist, selbsttätig — einen vollständigen Roman zu verfassen.

Der erste Roman, den die Maschine produziert hat, erscheint soeben unter dem Titel

Die leuchtende Kugel

Mit einer Einleitung über die Konstruktion der Maschine und die Entstehung des ersten Romans der „Geistmaschine“

96 Seiten. 60 Pf. ord., 30 Pf. bar. Partie 7/6.

Den Herren Kollegen ein Leseexpl. für 20 Pf.

Der Roman, über den bereits die ersten begeisterten Zuschriften eingelaufen sind, kann sich in bezug auf Spannung und Gedankenfülle mit jedem okkulten Roman der Jetztzeit messen.

Ob es sich bei diesem Phänomen um Kundgebungen Verstorbener oder sonstiger jenseitiger Intelligenzen oder um eine neue Methode der Erschließung des Unterbewußtseins des an die Maschine angeschlossenen Mediums handelt, darüber geht der Streit zwischen den Fachgelehrten, die sich bereits mit dem Problem der Maschine befaßten, noch hin und her. Die bisher von berufenen Fachleuten vorliegenden Gutachten sind jedenfalls durchaus positiv, und man darf mit Recht auf die weiteren Fortschritte und Versuchsergebnisse gespannt sein.

Verlangzettel anbei!

Johs. Baum Verlag
Pfullingen, d. 15. 5. 1926 **Abt. Prana-Verlag**